

Aus dem Osten

Abnaberg: Zwischen den Puffern. Ein schwerer Unfall ereignete sich Sonnabend abend auf dem Ostbahnhof. Dort liegt der Waggon der Schichtarbeiter zwischen zwei Puffern und erlitt eine so heftige Quetschung des Körpers, daß er nach wenigen Minuten starb.

Kaplan, Dagmarbrun. Am Freitag ist bei Seeladen ein Dammbau erfolgt. Es handelt sich um den Bau eines Damms in der Nähe des Mittelrheins Kanals. Ein zwei Kilometer südlich des Kurischen Hafens und ungefähr 1000 Meter westlich von Seeladen. Dort liegt von Seeladen nach Norden der sogenannte Ostkanal des Ostsee. Der an seiner westlichen Seite durch einen Damm eingeschlossen ist, um das tiefergelegene Land vor Überschwemmungen zu schützen. Die Damm ist am Freitag begonnen worden. Die Arbeiten sind sehr beschleunigt, weil er durch die Nähe unterhalten werden muß. Dadurch wurde das Land westlich des Damms gefährdet. Das Abnaberg herbeizuführen. Die Arbeiten sind sehr beschleunigt, weil er durch die Nähe unterhalten werden muß. Dadurch wurde das Land westlich des Damms gefährdet. Das Abnaberg herbeizuführen.

Polen: Niederwerfung der Dänen. Die Dänen sind zum ersten Mal seit ihrer unwilligen Abreise von den Inseln zurückgekehrt. Die Inseln sind nun wieder in ihre Hände gekommen. Die Dänen sind zum ersten Mal seit ihrer unwilligen Abreise von den Inseln zurückgekehrt. Die Inseln sind nun wieder in ihre Hände gekommen.

China: Auf Sibirien Sagen zu die Erde. Die Sibirier sind nun wieder in ihre Hände gekommen. Die Inseln sind nun wieder in ihre Hände gekommen. Die Dänen sind zum ersten Mal seit ihrer unwilligen Abreise von den Inseln zurückgekehrt. Die Inseln sind nun wieder in ihre Hände gekommen.

Frankfurt (Main): Fabrikbrand. Infolge Selbstentzündung geriet das Holzgebäude der in der Nähe des Hauptbahnhofes befindlichen Porzellanfabrik in Brand. Der dreistöckige Bau brannte bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Stolz. Ein Hofbesitzer als Tollschläger. Vor der Strafkammer in Stolz wurde der Bauerhofbesitzer Alfred Pöschel als Schläger verurteilt. Der Angeklagte hatte im November vorigen Jahres seinen Opa, einen Hühner, erschossen und die Leiche dann auf die Scheune der Straße Stolz-Stein gelegt in der Hoffnung, daß der Hund über die Leiche gehen und auf diese Weise die Spur der Tat verdecken würde. Man fand die Leiche aber vor Eintreffen des Vertones nach. Der Grund zur Tat ist darin zu suchen, daß Pöschel, der von seinem Opa die Hühner erhalten hatte, von der auf der Hühnerzucht ruhenden Einkünfte befreit sein wollte. Dreizeh-

wurde wegen Tollschlag zu zwölf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Bürgerlich verurteilt.

Franken: Urteil im Oesterprozeß. Nach zweiwöchigen Verhandlungen wurde in dem Frankfurter Oesterprozeß das Urteil gesprochen. Der Hauptangeklagte Rosenbeig, der von Polen ausgeliefert wurde, erhielt vier Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Bürgerlich. Die Strafen der übrigen 20 Oesterbeweiser sind zwischen zwei Jahren Zuchthaus und fünf Monaten Gefängnis, auswärts der üblichen Nebenstrafen. Von den elf der Bekämpfung beschuldigten Kreisbeamten wurden neun verurteilt und zwar zu anderthalb Jahren Gefängnis und drei Jahren Arbeitsstrafe bis herunter zu drei Monaten. Zwei wurden freigesprochen.

Wien: Heftige Ausbreitungen gegen eine sozialistische Veranlassung. Bei einem Vortrag des Verbandespräsidenten Besman über die sozialistische Verfassung im sozialdemokratischen Jugendbund kam es zu heftigen Ausbreitungen. Der Verbandsvorsitzende machte sich in heftiger Weise bemerkbar. Die Vertreter der Sozialisten sprachen von Verbrechen ihrer Teilnahme aus. Die Sozialisten verließen den Ritzplatz des Wiener Stadtparkes, da die Polizei verhaftet habe.

Aus aller Welt

Schwaben der Elbe. Infolge der Schneeschmelze sind die Elbe und ihre Nebenflüsse im reichen Strömen begriffen. Elbfloß und am Elber gelegen Lagerplätze in Dresden mußten geräumt werden, ebenso in Pirna, Meißen und den übrigen Lagerplätzen. Der Pegelstand der Elbe in Dresden betrug heute vormittag mehr als drei Meter über Null. Von den übrigen Plätzen wird ein weiteres, langsam ansteigendes Wasser gemeldet. Auch die Mulden, Staubbau und Wehre führen Wassermassen. — Jemisin in Ungarn wurde durch einen katastrophalen Vorkommnis heimgeführt. Die Stadt Szeged wurde größtenteils unter Wasser gesetzt. Die Überschwemmung erforderte auch ein Todesopfer. Der Schaden ist einschneidend unbeschreiblich, geht aber jedenfalls in die Hunderte von Millionen. In im Komitat sehr viel Vieh und große Mengen von Getreide und Futtermitteln ausgetrieben sind. Infolge des Wasserstands und der Überschwemmungen, ist in den Balkanstaaten und im Komitat Seras fast der gesamte Bahnverkehr lahmgelegt. — Infolge fast eingetretener Lawen ist es in Däwemark und in Südschweden zu großen Überschwemmungen gekommen. Teilweise wurde schwerer Schaden angerichtet.

Schwerer Unfall bei einem Motorradrennen. Die Ortsgruppe Köln des deutschen Motorradfahrerverbandes veranstaltete am Sonntag ein Straßenrennen. Bei dem es zu einem schweren Unfall führte. Der als Starter wirkende Walter Schmidt wurde von dem Fahrer Hermann angefahren und war sofort tot. Ein Verunglückter durch den Sturz eines in schweren Schädelbruch, das an seinem Aufkommen gescheitert wird. Hans Rüdiger wurde leicht verletzt. Schon vor Beginn des Rennens wurde ein Fahrer schwer verletzt. Das Rennen wurde abgebrochen.

Das internationale Schachturnier in Kempten. In der zehnten Runde des internationalen Schachturniers konnte Dr. Sackler einen weiteren Sieg über Reiter erringen. Ebenfalls noch am Nachmittage siegte Bogoljubow über Gafes. Am Abend einigten sich Alchim mit Edward Sackler und Tartakower mit Janowski auf remis. Capablanca konnte gegen Marshall zu keinem Ergebnis gelangen. Die Partie wurde abgebrochen. Am gestrigen Sonntag wurde die letzte Runde

der ersten Turniertage ausgetragen. Reiter brauchte 54 Züge, um Tartakower zur Aufgabe zu zwingen. Marochy konnte Janowski und Marshall Edward Sackler schlagen. Dr. Sackler blühte gegen Gafes einen halben Punkt ein. Nach 65 Zügen wurde die Partie als remis abgebrochen. Alchim und Bogoljubow konnten in ihrem Spiel bisher zu keinem Ergebnis gelangen.

Sturmweitere in den Vereinigten Staaten. Die Staaten Oklahoma, Kansas, Nebraska und Texas sind von einem ungeheuren Sturmweitere heimgesucht worden, das in den Städten und auf dem Lande an Gebäuden und anderem Eigentum den schwersten Schaden verursacht hat. Den Verheerungen sind auch zahlreiche Menschen zum Opfer gefallen. Bis jetzt wird die Zahl der Toten mit zehn angegeben, man fürchtet aber, daß noch zahlreiche Opfer unter den Trümmern sich befinden. Die Zahl der Verletzten ist außerordentlich groß.

Todesfall aus 20 Meter Höhe. Der 19-jährige Arbeiter Bruno Deth aus Zegei war in der Gashalt-Zegei damit beschäftigt, eine drei Meter schwere eiserne Verbindungsleiste von dem Gerüst eines Gashalters abzubauen. Da, bei Verlust er aus nicht bekannter Veranlassung das Gleichgewicht und stürzte 20 Meter in die Tiefe. Mit mehreren Gewichten und inneren Verletzungen schaffte man ihn nach dem Heindendorfer Krankenhaus, wo aber keiner Hilfe möglich war. Der Verunglückte starb den Verletzungen unter den Händen.

Mord an einem Lehrer. In Fischbach bei Stralsund wurde in einer Grube auf dem Felde die furchtbar ausgerichtete Leiche des Fischbacher evangelischen Lehrers Witte aufgefunden. Der Lehrer war in der Nacht vorher auf einer im Dorfe gelegenen Wiese ermordet worden. Hier fand man eine große Blutlache, die ihn und einen Säffel des Ermordeten. Die Leiche ist darauf von dem Täter ein Stück abgetrennt worden, dann auf einen Sandhaufen geladen, über eine Höhe an die Grube gefahren worden. Die Grube war mit Quecken überdeckt worden. Die Beweggründe der Tat sind noch vollständig in Dunkel gehüllt. Raubmord liegt aber auf keinen Fall vor, da alle Wertgegenstände des Ermordeten gefunden worden sind.

Ertrunken. Bei einer Uebung der freiwilligen Feuerwehr im anachronistischen Raden kletterte gestern ein mit 13 Personen besetztes Ponton. Zwei Mann sind ertrunken, die übrigen konnten gerettet werden.

Verunglückt. In ihrer Wohnung im Hause Potsdamer Straße 124b fand man die 61-jährige alte Schneiderin Quinchenbott tot auf. Nach ärztlicher Untersuchung scheint die Tote verunglückt zu sein.

Versammlungs-Anzeiger
Anzeigen für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle, im Spandauer 6, gegen Vorzahlung 6 Ziegen genommen. Gelddruck 15 Guldenpfennig.

V.P.D. 1. Bezirk. Dienstag, den 1. April 1924, 7 Uhr findet Henmarkt Nr. 10 „Stantes Tonnen“ unsere Mitgliederversammlung statt. Vortrag des Gen. Mau.

V. M. R. Klemmer und **Winkelmann**. Mittwoch, den 2. April, abends 8 Uhr Fischlergasse, 49. Versammlung. Tagesordnung: Tarif und Vohnfragen.

Sattler, Tapezierer. Mittwoch, den 2. April, abends 6 1/2 Uhr: Mitgliederversammlung „Stantes Tonnen“.

Deutscher Werkmeister-Verband. Mitgliederversammlung am Sonnabend, den 5. April, abends 7 Uhr, im Volksbühnenhaus, Seilige-Gasse 82. Gäste willkommen (12510)

Salem-Zigaretten

Salem Alchim n. M. 3 3	Salem Gold 5 3	Salem Morgana 6 3
Salem Seld 4 3	M. d. R. 6 3	Salem Cabinet 7 3
Salem Anstese 12 3		

Etwas für Sie!

Die Zwei und die Dame.
Roman von Frau Schickel.
23
Krag zog seinen Stuhl aus der Seitenwand und nahm eine letzte Glanz auf das Tischchen. Während er den Stuhl zurückzog, sah er:

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe. Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

„Sie sind wirklich schön, es ist das wunderbarste Bild, das ich je gesehen habe.“

Danziger Nachrichten

Schule adel!

Die Schulentlassung ist da. Am gestrigen Montag hat ein Teil der Volksschüler seine Erziehungs- und Bildungs...

Ins Leben tritt die Jugend hinein. In den Wettkampfen der nicht rühmlich tätige Volksgenosse, der Schwächere...

An dieser Arbeit mitzuwirken sind die jungen Menschenkinder berufen, die Jahr für Jahr die Schule verlassen...

Dich wird das Leben nicht auf Rosen betten. Gleich deinen Brüdern, deinen Schwestern wird es dich pressen in die harte Krone...

Die Besucher der Groß-Vorträge.

An dem gewerkschaftlichen Kurkurs nahmen 150 Hörer teil. Davon haben 103 einen Fragezettel beantwortet...

Das Alter der Hörer ergibt folgendes Bild: Es waren alt: 18 Jahre 1, 19 Jahre alt 1, 20 Jahre 2...

Von den Teilnehmern waren Verwaltungsmitglieder 32, Betriebsvertrauensleute 32, Gewerkschaftsangehörige 12...

Schaftspolitische Parteiverammlung im Wertpapierschauhaus... Der Kurkurs des Bildungsausschusses hatte etwa 120 Besucher.

Morgen, Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, spricht Volksbildungsabgeordneter Genosse Georg Pen über das Thema Kultur und Sozialismus

Kultur und Sozialismus

in der Saale des Wertpapierschauhauses.

Die Forderungen der Kriegsrentner.

Sämtliche Kriegsbeschädigtenorganisationen hielten dieser Tage im Beisein von Vertretern der politischen Parteien eine Sitzung ab.

25 Jahre städtisches Elektrizitätswerk.

Das Städtische Elektrizitätswerk hat Flaggenschmuck angelegt. Es steht am heutigen Tage auf seine 25jährige Zugehörigkeit zur Stadtgemeinde zurück.

Ein Beamter und vier Arbeiter, von welschen letzteren zwei inzwischen ins Beamten- bzw. Anstellungsverhältnis übernommen worden sind, haben die Entwicklung des Werkes von Anfang an miterlebt.

50jähriges Geschäftsjubiläum. Am heutigen Tage kann die Firma Hermann Rau Musikalienhandlung, Langgasse 71, auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Werkungsturnen der Freien Turnerschaft Schibitz. Die Freie Turnerschaft Schibitz legte Sonntag in ihrem...

Werkungsturnen der Freien Turnerschaft Schibitz

Die Freie Turnerschaft Schibitz legte Sonntag in ihrem Werkungsturnen Ergebnis von der 1884 gestifteten Arbeit ab.

Der Kreisstag des Kreises Danziger Höhe

Der Kreisstag des Kreises Danziger Höhe erledigte am Sonnabend nur einen kleinen Teil seiner umfangreichen Tagesordnung.

Der langjährige Schüler Rudolf Dirl

Der langjährige Schüler Rudolf Dirl aus Stolzenberg. Der Knabe wurde von seiner Mutter am genannten Tage mit einem Geldbetrag von 8,50 G zur Markthalle...

Rechtlich verlagte Gerichtsverhandlung

Die Schöffengerichtsverhandlung gegen den Schneidemühlener Arbeiter Martin Jacobson wegen Verstoßens des Reineordneten Wilda und des Herrn Bäcker wurde vertagt.

Parteiangehörigen!

Der Sozialist der Tat lebt abstinenz!

Arbeiter-Abstinenzband. Beitritte nehmen entgegen: Paul Henmann, Vorsitzender, Langgasse 29.

Ämtliche Börsennotierungen.

Danzig, 31. 3. 24. 1 Million poln. Mark: 0,63 Danziger Gulden. 1 Rentenmark 1,29 Gulden.

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper. Heute, Dienstag, den 1. April, abends 7 Uhr: Dauerkarten haben keine Gültigkeit.

Aida

Große Oper in vier Akte von Giuseppe Verdi. In Szene gesetzt von Oberregisseur J. Brückke.

Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus

Kleiner Saal. Sonntag, d. 6. April, abends 7 1/2 Uhr. Vergnülicher Abend Hans Reimann.

Für den Frühjahrbedarf

finden Sie bei mir reich sortierte Läger bester Qualitäten billigste Preise! Waschkleiderstoffe: Kleiderkattun hell und dunkel per Mtr. 1.20...

Breitgasse 28. 12148

Äußerliche Bekanntmachungen.

Keine Ausgabe von Milchkarten.
Da infolge reichlicher Zufuhren nach Danzig jetzt die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Milch gewährleistet ist, werden Milchkarten für das kommende Vierteljahr nicht mehr ausgeben.
Danzig, den 31. März 1924. (12515)
Der Senat

Betrifft anderweitige Bewertung von Natural- und Sachbezüge auf dem Gebiete der Einkommen- und Umsatzsteuer.

I. Für die Bewertung der Natural- und Sachbezüge zur Berechnung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn sind in Abänderung der im Staatsanzeiger 1923 Teil I S. 718 bekanntgegebenen Sätze vom 1. April 1924 ab die vom Oberverwaltungsamt unter dem 12. März 1924 festgelegten und im Staatsanzeiger S. 62 veröffentlichten Werte maßgebend. Der Wert für eine Quadratrate Land gilt für eine preussische Quadratrate. Die Werte werden nachstehend wiedergegeben:

a) Naturalien und Sachbezüge:

50 kg Roggen	7.—	Gulden
50 Gerste	7.—	
50 Hafer	6.—	
50 Erbsen	12.—	
50 Weizen	11.—	
50 Kartoffeln	3.—	
50 Rüben oder Wurzeln	1.—	
50 Heu	2.50	
50 Stroh	2.—	
1 Quadratrate Kartoffelland (gepflügt, gedüngt, jähberet)	0.85	
Grabenheu und Grünfutter für den Bedarf eines Jahres	7.50	
50 kg Kohlen	2.50	
1000 Ziegel Städtorf	15.—	
1 m Kiefernholz	15.—	
1 l Vollmilch	0.16	
1 Ferkel	8.—	
1 Pfund Schweinefleisch	0.90	
1 Kindsfleisch	1.—	
1 Kalbfleisch	0.80	
1 Schafffleisch	1.—	

- b) Wohnung, Heizung, Beleuchtung, freie Station pp.
- freie Wohnung für Instleute 120.— Gulden
 - freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung für Gutsinspektoren, Rechnungsführer, Wirtschaftler und ähnliche Beamte in fort- und gewerblichen Betrieben 420.—
 - a) freie Station für unverheiratete Gutsinspektoren usw. wie vor und Erziehungsbeamten, Gefellshafterinnen, Wirtinnen usw. täglich 3.—
 - b) freie Station für sonstige männliche Personen 1.80
 - c) freie Station für sonstige weibliche Personen 1.50
 - d) freie Station für Kinder

Wird volle freie Station nicht gewährt (hierunter fallen auch Anwärterinnen, Buchführer usw.), so gelten nachstehende Sätze für den Tag:

	1. bis 15. April	16. bis 30. April	1. bis 15. Mai	16. bis 31. Mai
1. Wohnung	25	15	15	5
2. Heizung, Beleuchtung und Wärme	25	15	15	5
3. Erstes Frühstück	40	25	20	10
4. Zweites	40	25	20	10
5. Mittagessen	70	45	35	20
6. Beher	40	25	20	10
7. Abendessen	60	30	25	20

II. Für die Bewertung des Eigenverbrauchs der Landwirte bei Errechnung der Umsatzsteuer beträgt vom 1. April 1924 ab der täglich anzurechnende Satz bei Landwirten

bis 30 ha Land	1.80 G
für erwerblose männl. Personen	1.50
für erwerblose weibl. Personen	1.50
für Kinder unter 15 Jahren	0.80

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die im Haushalt beschäftigten Personen (Hausangehörige) bei Errechnung des Eigenverbrauchs mit dem Haushalt zählen.
Danzig, den 22. März 1924. (12504)
Der Leiter des Landesfinanzamtes.

Ich bin bei dem Danziger Gerichte als Rechtsanwalt zugelassen.
Dr. jur. Erich Willers.
Wir haben uns zur gemeinsamen Praxis verbunden. Unsere Büros befinden sich **Bundsgasse 128, 2. Treppen.**
Dr. Arno Rebitzki (Rebitzki II)
Dr. Artwin Rebitzki (Rebitzki I)
Dr. Erich Willers
Rechtsanwälte

UT LIGHTSPIEL UT
Am Hauptbahnhof

Die letzten 3 Tage!
„Die Nibelungen“
I. Teil: **„Siegfried“**
Regie: Fritz Lang.
Vorführung 4, 6 $\frac{1}{2}$, und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Jugendliche 4 und 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Ermäßigte Preise!
Voranzeige. 12512
Ab Freitag, den 4. April 1924
Der größte Film-Schlager der Welt!
Noch nie dagewesen! **„Nanuk“** der Eskimo. Bisher unerreicht!
6 Akte mit Nanuk durch die Eiswüste des nördlichen Kanada.

WOMAN TO WOMAN
„Weib gegen Weib“
das kommende Kino-Ereignis
im
Flamingo
ab Freitag, d. 4. April
12514



S. S.
Zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem 1. April d. Js. die **Löwen-Drogerie zur Altstadt** Drogen, Parfümerien, Chemikalien und Farben übernommen habe.
Gestützt auf langjährige Erfahrungen in der Branche und prima Referenzen von ersten Häusern bin ich in der Lage, nur beste Ware zu billigsten Preisen zu offerieren. Durch streng reelle und zuvorkommendste Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner verehrten Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten suchen.
Indem ich nochmals versichere, das Geschäft im Sinne meines Vorgängers, Herrn Apotheker Gerh. Kunze, fortzuführen, bitte ich um freundliche Unterstützung des Unternehmens auch unter meiner Leitung.
Hochachtungsvoll
Kurt Senkpiel
Löwen-Drogerie zur Altstadt, Paradiesgasse 5.
12516

Handlilien, Schutzuppen, Kleiderstoffe
werden sämtlich bedarmen sowie neu gefertigt und repariert.
F. Lissan, Kaffabühler Markt Nr. 13

Fahrräder, Nähmaschinen
verkauft gegen bar und Teilzahlung
L. Fenselau & Co.,
Peterfillegasse 9.

Die Friedenspreise
in Verbindung mit dem Reichs-Wirtschaftsministerium zusammengestellt
Preis 75 Pfennig
Buchhandlung „Volkswacht“, Danzig
Am Spandhaus 6 Paradiesgasse 32

Pfeifen, Tabake und Zigarren
in billigsten Preislagen
Ernst Steinke,
Altstadt, Graben 21 a.
Wir empfehlen die pazifistischen Schriften von Hans Fülster
Monographien zur Friedensfrage
Buchhandlung „Volkswacht“
Am Spandhaus 6 Paradiesgasse 32

Zu verkaufen:
Seltene D. Notgeldscheine und einige Briefmarken, sowie 3 m Paletstoff. (f) **Lenke, Wallgasse 21, 1. Tr., Eing. Schild.**

2 Ziegenlämmer
billig abzugeben. Richter, Rehringer Weg 9. (f)

Gebrauchter **Leder-Tornister**
preiswert zu verkaufen. **Hirt, Adl. Brauhaus 2a, 2. Tr. rechts.** (f)

Unterricht
in Rechnen, Deutsch, Französisch und Klavier. **Offert, unt. V. 2013 a. d. Erved. d. Volksstimme.** (f)

Suche jg. Mädchen
für den Haushalt, welches zu Hause schlafen kann. **Frau Lange, (f) Bastion Wolf 4a.** Meld. zwischen 2 u. 4 Uhr nachmittags.

Wohnungsstanz!
Ich gebe: 1 Zimm., Entree, Küche, Nebengelass, Alk., Bad; und fude: 2-Zimmer, Küche, Nebengelass in Danzig. **Angeb. unt. Nr. 2003 an d. Erved. d. Volksstimme.** (f)

Emailieren
von Fahrrädern, Motorrädern und Autoteilen. **A. Mätzold, 12493, Bootsmannsgasse 1.**

Wäsche
wird sauber gewaschen u. im Freien getrocknet. (f) **Frau Nabit, Scheinmühl, Grünes Dreieck 20**

Bohrstühle werden eingetrocknet

Bekanntmachung!!
Habe mich mit meinem Hauswirt verständigt und bleibe bis ultimo April in meinen bisherigen Geschäftsräumen.
Ich gewähre bis auf weiteres
20% Rabatt
um mein Lager zu räumen.
Rosenbaum
Breitgasse 128/9
Größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Maß
12513